

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	03.12.2021	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	15.12.2021	öffentlich	Beschlussfassung

## **Einrichtung des Schwerpunkts System- und Hochvolttechnik an der Gewerblichen Schule Göppingen (Berufsschule im Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik)**

### **I. Beschlussantrag**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Zustimmung zur Einrichtung des neuen Schwerpunkts System- und Hochvolttechnik im Berufsfeld Kraftfahrzeugtechnik an der Gewerblichen Schule ab dem Schuljahr 2023/24 zu geben und die Schulverwaltung zu beauftragen, den entsprechenden Antrag gemäß §30 SchG (Schulgesetz für Baden-Württemberg) zu stellen.

### **II. Sach- und Rechtslage, Begründung**

#### Ausgangslage:

Die Schülerzahlen im Ausbildungsberuf Kraftfahrzeugmechatronikerin / Kraftfahrzeugmechatroniker im Einzugsgebiet der Schule (Landkreis Göppingen) sind grundsätzlich stabil, coronabedingt momentan noch leicht rückläufig:

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Berufsfachschule	61	73	65	70	74	61	69	56	61
2. Ausbildungsjahr	58	55	59	56	47	46	51	40	37
3. Ausbildungsjahr	43	39	43	48	42	41	44	46	37
Gesamtsumme:	162	167	167	174	163	148	164	142	135

Bislang wurde ausschließlich der Schwerpunkt Personenkraftwagentchnik an der Gewerblichen Schule in Göppingen ausgebildet.

Der Anteil von Elektro- bzw. Hybrid-Fahrzeugen bei den Pkw-Neuzulassungen nimmt konstant rapide zu, alleine im Landkreis Göppingen handelte es sich bei 40% der PKW-Neuzulassungen seit Jahresbeginn um Elektro- bzw. Hybrid-Fahrzeuge. Der Anteil wird in den nächsten Jahren weiter zunehmen, so die Prognosen. Somit steigt der Bedarf an entsprechend fachkompetentem Personal bei den Betrieben im Kraftfahrzeuggewerbe. Mit insgesamt steigenden Schülerzahlen in diesem Ausbildungszweig ist nicht zu rechnen, jedoch mit einer Verlagerung innerhalb des Ausbildungsberufes zum Schwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“ (Elektromobilität). Um den Wirtschaftsstandort Göppingen zu stärken, soll das Angebot in Abstimmung mit der Kfz-Innung vor Ort an der Gewerblichen Schule Göppingen entstehen bzw. weiterentwickelt werden.

Struktur der Ausbildung:

Die (duale) Ausbildung zur Kraftfahrzeugmechatronikerin / zum Kraftfahrzeugmechatroniker erstreckt sich über 3,5 Ausbildungsjahre. Im ersten Jahr der Ausbildung besuchen die Auszubildenden die Einjährige Berufsfachschule in der Fachrichtung Fahrzeugtechnik in Vollzeitform an der Gewerblichen Schule Göppingen. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr wird ein Ausbildungsvertrag mit einem anerkannten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen. Dieser verpflichtet gleichzeitig zum Besuch der Berufsschule. Zuständig ist die Gewerbliche Schule Göppingen.

Aus dem aktuellen Rahmenlehrplan: „Der Rahmenlehrplan für Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerinnen baut auf einem einheitlichen Berufsbild mit gemeinsamen Lernfeldern 1 bis 10 auf und differenziert über 12 Monate Kompetenzen in den Lernfeldern 11 bis 14 nach den Schwerpunkten Personenkraftwagentechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Motorradtechnik, System- und Hochvolttechnik und Karosserietechnik. Die Beschulung kann grundsätzlich gemeinsam erfolgen. Eine Differenzierung ist ab dem 3. Ausbildungsjahr möglich.“

LF	Pkw-Technik	h	Nutzfahrzeugtechnik	h	Motorradtechnik	h	System- und Hochvolttechnik	h	Karosserietechnik	h
11	Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen	80	Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen	80	Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen	80	Vernetzte Antriebs-, Komfort- und Sicherheitssysteme diagnostizieren und instand setzen	80	Fahrzeug- und Karosserie-schäden analysieren	40
12	Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten	40	Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten	40	Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten	40	Fahrzeuge für Sicherheitsprüfungen und Abnahmen vorbereiten	40	Beschädigte Fahrzeugkarosserie reparieren	80
13	Antriebskomponenten reparieren	80	Antriebskomponenten reparieren	80	Antriebskomponenten reparieren	80	Komponenten an Hybrid- und Elektrofahrzeugen prüfen und instand setzen	80	Karosserieoberflächen und Ausstattungsteile bearbeiten	100
14	Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten	60	Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten	60	Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten	60	Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten	60	Systeme und Komponenten aus-, um- und nachrüsten	40

Übersicht der Lernfelder der letzten 12 Monate in der Berufsausbildung Kraftfahrzeugmechatroniker und Kraftfahrzeugmechatronikerin in den 5 Schwerpunkten

Bislang wurde an der Gewerblichen Schule Göppingen der Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik ausgebildet. Hier sind bereits Ausbildungselemente zur Elektromobilität (Hochvolt-Technik) enthalten (Lernfeld 11). Daher wurden im Laufe der vergangenen Jahre sowohl die Labor- und Werkstattausrüstung im Sinne der kontinuierlichen Schulentwicklung erweitert und angepasst als auch die Kompetenzen der Lehrkräfte geschult und zertifiziert.

Um den Anforderungen des Schwerpunktes System- und Hochvolttechnik gerecht zu werden, muss das Lernfeld 13 „Komponenten an Hybrid- und Elektrofahrzeugen prüfen und instand setzen“ unterrichtlich umgesetzt werden. Die erforderliche Ausstattung und die Kompetenzen der Lehrkräfte sind vorhanden.

### III. Handlungsalternative

Auf die Einrichtung des Schwerpunkts könnte verzichtet werden. Dies wird jedoch unter den günstigen Voraussetzungen (vgl. auch Abschnitt IV) und mit Blick auf die Zukunftsfähigkeit des Ausbildungsberufs an der Gewerblichen Schule Göppingen nicht empfohlen.

Die Auszubildenden werden dann an andere Schulstandorte wie Nürtingen (Philipp-Matthäus-Hahn-Schule) oder Stuttgart (Wilhelm-Maybach-Schule) verwiesen. Weite Anfahrtswege und eine Schwächung des Standortes Gewerbliche Schule Göppingen wären die Folge. Darüber hinaus würde gegebenenfalls die Attraktivität des Ausbildungsberufs unter dem fehlenden Schwerpunkt leiden.

### IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Die Einrichtungen im Fachbereich Fahrzeugtechnik werden seit Jahren kontinuierlich den aktuellen Erfordernissen angepasst, sofern entsprechende Haushaltsmittel über das Schulbudget zur Verfügung stehen und freigegeben werden können.

Da grundsätzlich auch im Schwerpunkt Personenkraftwagentechnik die Einrichtungen zum Themenbereich „System- und Hochvolttechnik“ erforderlich sind, entstehen keine zusätzlichen Kosten durch die Einrichtung des neuen Schwerpunkts.

Die erforderlichen personellen Ressourcen von 5 Deputatsstunden im 3. Ausbildungsjahr sind derzeit ebenfalls vorhanden.

### V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft von Schule und Beruf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.  
Edgar Wolff  
Landrat